

LUFTSPORTGEMEINSCHAFT BAYREUTH e.V.

Mitglied des Luftsport-Verbandes Bayern e.V.
im Deutschen Aero-Club e.V.



LSG Bayreuth e.V. Postfach 100 813 95408 Bayreuth

Anschrift: 95408 Bayreuth
Postfach 100 813
Flugplatz: Bayreuth-Bindlacher Berg
49°59N - 11°38E 484 m NN
Telefon: Clubheim (09208) 5 70 91 35
Luftaufsicht (09208) 65 70 -20
Modellflugplatz (09208) 88 59
Frequenz: 127,525 MHz
Sachbearbeiter: Daniel Große Verspohl
Telefon: 09 21 – 7 57 00 46
Email: Flugblaeddla@lsg-bayreuth.de

Pressemitteilung

Bayreuth, 12. Februar 2010

Top-Piloten kommen wieder nach Bayreuth

Internationaler Segelflug-Wettbewerb mit über 100 Anmeldungen

Ab dem 27. Mai wird es am Himmel über Bayreuth wieder spannend: Über 100 Piloten aus ganz Deutschland und einigen Nachbarländern treten zum Internationalen Bayreuther Segelflug-Wettbewerb gegeneinander an. Wie vor zwei Jahren ist er zugleich wieder Bayerische Segelflug-Meisterschaft und einer von elf Qualifikationswettbewerben für die nächsten Deutschen Meisterschaften.

Damit hat der diesjährige Bayreuth-Wettbewerb fast wieder die Größe der Bayreuther Weltmeisterschaften 1999, und ist einer der größten deutschen Segelflug-Wettbewerbe in diesem Jahr.

Geflogen wird in einem Wettbewerbsraum, der sich von Prag bis Frankfurt und von der Donau bis nach Leipzig erstreckt. Geflogen wird auf dem Bindlacher Berg in drei Klassen: Die Offene Klasse gilt als die Königsklasse des Segelflugs, die fast ohne Bauartbeschränkungen auskommt. Hier gehen Flieger an den Start, die von den Ausmaßen Airlinern nahe kommen: 28 m Spannweite ist schon mehr als die früher zwischen Bayreuth und Frankfurt eingesetzten Linienflugzeuge hatten.

Hinzu kommen die 18-m-Klasse und die 15-m-Klasse, das sind Flugzeuge mit 18 bzw. 15 Metern Spannweite. Aufgrund ihres geringeren Luftwiderstandes, der sich insbesondere im Schnellflug bemerkbar macht, können die 18-m-Flieger bei sehr guten Aufwindverhältnissen die Leistungen der Offenen Klasse sogar noch übertreffen.

Die Piloten erhalten beim morgendlichen Briefing eine Aufgabe, bestehend aus mehreren Wegpunkten, die nacheinander schnellstmöglich abzufliegen sind. Im Schlepp von Motorflugzeugen werden sie anschließend in die Luft gebracht und müssen nach dem Ausklinken genügend Aufwinde finden, um die bis zu eine Tonne schweren Segler ohne eigenen Antrieb in der Luft zu halten. Während ihres Fluges

müssen sie zudem versuchen das Verhältnis zwischen dem Kreisen in Aufwinden und dem Geradeausfliegen zu optimieren, um zum einen nicht zu viel Höhe zu verlieren und zum anderen mit den Konkurrenten Schritt halten zu können. Grundsätzlich gilt: Je schneller der Pilot fliegt, desto mehr Höhe verliert er.

Auch dieses Jahr sind wieder einige Top-Piloten der deutschen Nationalmannschaft dabei. Der amtierende Vize-Weltmeister Tassilo Bode (Gifhorn) will seinen Sieg vom Bayreuth-Wettbewerb 2006 genauso wiederholen, wie Juniorenweltmeister Felipe Levin (Homburg / Ohm), der 2008 in Bayreuth die „alten Hasen“ deklassiert hatte und zu den großen Nachwuchs-Hoffnungen gehört. Ebenso dabei sind die Vize-Weltmeisterin der Frauen Katrin Senne (Sindelfingen) und Tilo Holighaus (Kirchheim unter Teck), Weltrekordpilot und selbst Hersteller von Segelflugzeugen.

Spannend wird es auch in der 18-m-Klasse, wo die amtierenden Bayerischen Meister der Offenen und der 18-m-Klasse, Christian Mäx (Burg Feuerstein) und Armin Behrendt (Königsdorf) gegeneinander antreten werden.

Auch die Luftsportgemeinschaft Bayreuth ist auf dem eigenen Wettbewerb gut vertreten. Martin Brühl vertritt die Gastgeber in der Offenen Klasse, beim letzten Mal hat er als Sportleiter die Strecken festgelegt. In der 15-m-Klasse wird die Bayreuther Fliiegerfamilie Baier ein Team bilden: Die Brüder Andreas und Georg werden versuchen, gemeinsam den Heimvorteil zu nutzen. Und mit Wolfram Krauß hat sich auch ein Mitglied der Jugendgruppe angemeldet, um nach der Teilnahme an der Junioren-Qualifikation im letzten Jahr nun den Einstieg in den Wettbewerbssegelflug abzurunden.

Somit freuen sich die Gastgeber auf einen spannenden Bayreuth-Wettbewerb 2010. Weitere Informationen finden sich auch auf den Internetseiten der Luftsportgemeinschaft Bayreuth: www.lsg-bayreuth.de